

FUSSBALL KREISKLASSE

Fernduell um die Tabellenspitze

SG Hausham und TSV Otterfing treffen auf unbekannte Gegner



Die Null soll stehen: Die DJK Darching (in Weiß) erwartet in Gaißach einen motivierten Gegner. © THOMAS PLETTENBERG

Landkreis – Mit dem TSV Otterfing, dem FC Rottach-Egern und der DJK Darching kämpfen in der Kreisklasse 2 gleich drei Landkreis-Teams um die Tabellenspitze. Allesamt erwarten nun schwere Aufgaben. Rottach ist nach der langen Pause beim Tabellennachbarn in Bad Tölz zu Gast, Otterfing reist zur SG Reisach, und die DJK Darching muss in Gaißach antreten. Die SG Hausham will der Spitzengruppe mit einem Sieg gegen Ascholding auf den Fersen bleiben, Holzkirchen II empfängt Deisenhofen. **SG Hausham – Ascholding/Thanning Sa., 15 Uhr** Nach dem spielfreien Wochenende kann die SG Hausham mit vollen Kräften und breiter Brust ins Heimspiel gegen die SG Ascholding/Thanning gehen. Einzig Manuel Marcks fehlt wegen einer Zerrung. „Die Pause hat uns gutgetan. Wir haben super trainiert und einige Dinge verbessert“, sagt SG-Trainer Markus Weinbacher. Vor heimischer Kulisse fordert er von seiner Mannschaft einen dreifachen Punktgewinn. „Wir kennen den Gegner nicht und wissen auch nicht, was uns genau erwartet. Wir wollen ihnen unser Spiel aufdrücken und die Punkte in Hausham lassen“,

erklärt Weinbacher weiter. Allerdings reisen die Gäste nach zuletzt drei Siegen mit viel Selbstvertrauen an. Die Zuschauer dürfen sich also auf eine umkämpfte Partie auf tiefem Geläuf freuen, in dem vielleicht auch die Kondition am Ende den Unterschied macht. **TuS Holzkirchen II – FC Deisenhofen III Sa., 16 Uhr** Der TuS Holzkirchen II ist nach seinem starken Saisonstart im Klassement etwas abgerutscht und braucht dringend Punkte, um den Abstand nach hinten wieder auszubauen. Allerdings wartet mit dem FC Deisenhofen III ein schwerer Brocken. „Wir sind uns unserer Außenseiterrolle bewusst, auch wenn wir zu Hause spielen“, erklärt Trainer Freddy Waizmann. Nach zwei spielfreien Wochenenden wollen die TuS-Kicker wieder in den Rhythmus finden. Allerdings fehlen mit Achim Kreilinger (Urlaub) und Michael Ngatigwa (Oberschenkel) zwei Stammkräfte. „Dennoch wollen wir alles daran setzen, Deisenhofen Paroli zu bieten. Die Spieler sind fest entschlossen, einen guten Auftritt zu zeigen. Wir werden alles dafür tun, die starke Serie der Gäste zu brechen.“ **SC Gaißach/Wackersberg – DJK Darching So., 13 Uhr** Mit einem 6:0-Kantersieg gegen den SC Rot-Weiß Bad Tölz hat sich die DJK Darching zuletzt den Frust von der Seele geschossen und sich in der Spitzengruppe der Kreisklassen-Tabelle festgesetzt. Am Sonntag reist die DJK nun nach Gaißach, wo man auf den Tabellenelften trifft. „Wir können tatsächlich mit der gleichen Mannschaft antreten wie vergangene Woche. Gaißach wird daheim sicherlich alles dafür tun, die letzten Niederlagen wettzumachen und von den Relegationsplätzen wegzukommen“, sagt DJK-Coach Hans Brumbauer. Das Ziel der Darchinger sind dennoch drei Punkte. „Wir wollen wieder unsere Leistung abrufen und versuchen, zu null zu spielen.“ **SC Rot-Weiß Bad Tölz – FC Rottach-Egern So., 14 Uhr** Nach den Spielverlegungen der vergangenen Wochen muss der FC Rottach-Egern an diesem Sonntag beim SC Rot-Weiß Bad Tölz ran, der zuletzt in Darching arg unter die Räder kam. Allerdings ist die personelle Lage bei den Gästen nach wie vor angespannt. „Uns hat eine Krankheitswelle erwischt. Deshalb wissen wir noch nicht, wie der Kader genau aussehen wird“, berichtet FC-Trainer Bernhard Gruber. Immerhin kehren zwei Urlauber zurück zur Mannschaft. „Rot-Weiß Bad Tölz ist super gestartet und hat einen starken Sturm, den wir in den Griff kriegen müssen“, erklärt Gruber. „Die deutliche Niederlage vergangene Woche macht es für uns nicht leichter, da sie bestimmt auf Wiedergutmachung aus sind.“ Aufgrund der vielen Ausfälle wären die Rottacher im Isarwinkel mit einem Punktgewinn „hochzufrieden“, wie der Rottacher Coach betont. **SG Reisach – TSV Otterfing So., 15 Uhr** Nach der 0:2-Niederlage in Deisenhofen möchte der TSV Otterfing an diesem Sonntag bei der SG Reisach zurück in die Erfolgsspur und seine Tabellenführung verteidigen. Um 15 Uhr wird die Begegnung in Sachsenkam angepfiffen. „Reisach ist für uns eine Unbekannte“, gibt TSV-Abteilungsleiter Dominik Urban zu. „Dort haben wir noch

nie gespielt. Wir müssen uns nach dem Deisenhofen-Spiel aber steigern, sonst wird es schwer. Der Gegner ist sicher besser, als es die Tabelle aktuell aussagt.“ Die Otterfinger haben sich auf jeden Fall vorgenommen, über den Kampf ins Spiel zu finden, zumal Trainer Raphael Schwanthaler wegen Verletzungen und Krankheiten seine Startelf umstellen muss. Das Ziel der Gäste ist aber auf jeden Fall klar, wie Urban sagt: „Wir fahren hin, um die drei Punkte zu holen.“

THOMAS SPIESL